

178681-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Strategischer Threat Intelligence Service
OJ S 60/2024 25/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Rene.Sambale@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Strategischer Threat Intelligence Service

Beschreibung: Um den Betrieb der Schieneninfrastruktur der DB InfraGo AG vor Cyberattacken proaktiv zu schützen ist ein gesamthafter Überblick über die aktuellen Cybersecurity-Bedrohungen und Sicherheitslücken inkl. möglicher Lösungsansätze und Patches nötig, die relevant für die DB InfraGo AG sind. Um eine resiliente, strategische Ausrichtung des Informationssicherheitsmanagements zu gewährleisten ist es wichtig, über aktuelle oder potentielle Bedrohungsszenarien frühzeitig informiert zu werden und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt zu bekommen.

Kennung des Verfahrens: a878fb0a-4096-4dc3-a4dc-11ad5166191e

Interne Kennung: 23FEA69119

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60326

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strategischer Threat Intelligence Service

Beschreibung: Um den Betrieb der Schieneninfrastruktur der DB InfraGo AG vor Cyberattacken proaktiv zu schützen ist ein gesamthafter Überblick über die aktuellen Cybersecurity-Bedrohungen und Sicherheitslücken inkl. möglicher Lösungsansätze und Patches nötig, die relevant für die DB InfraGo AG sind. Um eine resiliente, strategische Ausrichtung des Informationssicherheitsmanagements zu gewährleisten ist es wichtig, über aktuelle oder potentielle Bedrohungsszenarien frühzeitig informiert zu werden und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt zu bekommen.

Interne Kennung: baf50839-2171-4d28-aede-a1d387ba6a47

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Zahl der registrierten, kriminellen Hackerangriffe stieg in Deutschland im Jahr 2020 um et-was über acht Prozent. Wie internationale Fälle zeigen, sind auch kritische Infrastrukturen, also Organisationen und Einrichtungen, deren Schädigung schwerwiegende Folgen des Wirtschafts-systems, der öffentlichen Ordnung und der Umwelt zu Folgen haben, Zielschreibe solcher An-griffe. Im Juli 2021 sorgte ein Hackerangriff auf das staatlichen, iranische Eisenbahnsystem bzw. das iranische Transport- und Verkehrsministerium für Zugausfälle. Die Webseite der iranischen Ge-sellschaft war über Stunden hinweg nicht zugänglich, in den Bahnhöfen wurden falsche Infor-mationen über Verspätungen und Streichungen von Zügen angezeigt. Ein Angriff auf eine wichtige nationale Infrastruktur der USA fand im Anfang Mai 2021 statt. Das Unternehmen Colonial Pipeline musste den Betrieb ihrer Pipeline, durch die etwa 45 % aller an der US-Ostküste verbrauchten Kraftstoffe laufen, zeitweise komplett einstellen. Dies führte in Teilen des Landes zu Benzinengpässen. Erst nach einer Lösegeldzahlung von 4,4 Millionen Dollar wurde der Betrieb wieder aufgenommen. Um solche Vorkommnisse zu verhindern, ist deswegen präventiv zu handeln und Angreifern bzw. Sicherheitslücken proaktiv entgegenzuwirken. Die DB InfraGo AG betreibt als Eisenbahninfrastrukturunternehmen über 85% des deutschen Schienennetzes. 2020 wurden auf diesem trotz Corona-Pandemie 1.499 Mio. Reisende und 213 Mio. Tonnen Güter transportiert. Als Bestandteil der kritischen Infrastruktur in Deutschland ist die DB InfraGo AG eine Organisation mit wichtiger Bedeutung für das staatlichen Gemeinwe-sen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe und erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit eintreten können. Um den Betrieb der Schieneninfrastruktur der DB InfraGo AG vor Cyberattacken proaktiv zu schützen ist ein gesamthafter Überblick über die aktuellen Cybersecurity-Bedrohungen und Si-cherheitslücken inkl. möglicher Lösungsansätze und Patches nötig, die relevant für die DB In-fraGo AG sind. Um eine resiliente, strategische Ausrichtung des Informationssicherheitsmanagements zu gewährleisten ist es wichtig, über aktuelle oder potentielle Bedrohungsszenarien frühzeitig infor-miert zu werden und mögliche

Lösungsansätze aufgezeigt zu bekommen. Dies gestaltet sich bei einem Unternehmen wie der DB InfraGo AG mit einer vielfältigen IT/OT-Landschaft als besonders schwierig, da es neben den unterschiedlichsten Herstellern und verschiedenen Softwareversionen auch besonders alte IT/OT-Systemen gibt. Gleichzeitig ist die DB InfraGo AG mit rund 61.000 Mitarbeitern ein großer Arbeitgeber in Deutschland. Gezielte Social-Engineering-Angriffe oder Phishing-Mails haben so eine größere Angriffsfläche. Um Angriffe zu verhindern, die Angriffserkennung zu optimieren und zu beschleunigen, um fundierte Entscheidungen hinsichtlich der Bedrohungen bei Cyberattacken und sonstigen möglichen Cybersicherheitsvorfällen treffen und angemessen reagieren zu können, benötigen wir eine Dienstleistung, welche entsprechende Information ermittelt und strukturiert zur Verfügung stellt. Sogenannte Threat Intelligence, also Kontext, Mechanismen, Indikatoren, Implikationen und Handlungsempfehlungen, zu einer bestehenden oder aufkommenden Bedrohung für Vermögenswerte des Unternehmens, soll herangezogen werden, um fundierte Entscheidungen bezüglich der Reaktion auf diese Bedrohung oder Gefährdung zu treffen. Ziel der Ausschreibung ist es mit Hilfe eines strategischen Threat Intelligence Content-Providers aus verschiedenen Quellen in Echtzeit zu aggregieren, zueinander in Beziehung setzen und zu analysieren, um entsprechende Abwehrmaßnahmen formulieren und umsetzen zu können. Dabei sollen Risiken identifiziert werden, die für die DB InfraGo AG von Bedeutung sind. Der Threat Intelligence Content wird der DB InfraGo AG von einem Dienstleister zur Verfügung gestellt. Threat Intelligence Dienstleister unterhalten in der Regel neben den technischen Systemen auch spezielle Analysten mit Kenntnis von und Zugang zu verdeckt gehandelten Informationen, beispielsweise im Darknet, oder auch im chinesisch-/russischsprachigen Deepnet, etc.. Von Kundenseite aus können Informationen hinterlegt werden, die als Basis für die entsprechenden Recherchen dienen. Dies können beispielsweise Listen eingesetzter Software sein (mit besonderem Interesse an aktuellen Schwachstellen), dies können Aufstellungen von 3rd Party Anbietern / Lieferanten sein (ebenfalls spezifische Schwachstellen-Identifizierung sowie sicherheitsrelevante Vorfälle, Leaks, Hacks, etc.), ebenso beispielsweise Adressbereiche (IP-Adressen, DNS-Einträge, Autonome Systeme, usw.) der DB InfraGo AG. Im Falle von Treffern liefert der Service Bewertungen und Details von möglichen Bedrohungen, Vorfällen, Risiken, Lösungs- und Priorisierungsvorschlägen. Schätz- und Höchstmengen: Wir gehen von initial fünf und maximal zwanzig Benutzerlizenzen für das gewählte Produkt aus. Die Leistungen müssen entweder in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden. Näheres siehe Anhang Leistungsbeschreibung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Anhang B1_Eignungsmatrix

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anhang B1_Eignungsmatrix

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anhang B1_Eignungsmatrix

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (siehe Anhang C3_Bewertungsmatrix)

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog (Anhang C3_Bewertungsmatrix)

Beschreibung: Fachliche Kriterien (siehe Anhang C3_Bewertungsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ab55175f-fa7b-48de-955d-7ec55ab47b17>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ab55175f-fa7b-48de-955d-7ec55ab47b17>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 SektVO, Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen der DB AG

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Vergabeunterlagen der DB AG

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FEA3

E-Mail: Rene.Sambale@deutschebahn.com

Telefon: +49 3029756738

Fax: +49 6926520154

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f84f1eb-0a18-44cc-8a4c-972f12ed8173 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2024 15:21:49 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 178681-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2024
Datum der Veröffentlichung: 25/03/2024